

Teletandem-Kurs Deutsch / Italienisch / Portugiesisch / Spanisch

Grundlagen des Lernens im Teletandem

1. Was ist Teletandem?.....	2
2. Die Prinzipien des Teletandems.....	2
3. Technische Voraussetzungen	3
4. Kursablauf	3
4.1. Kennenlern-Treffen	3
4.2. Teletandem-Sitzungen	4
4.3. Supervisionen.....	5
5. Regeln.....	5
5.1. Termine	5
5.2. Probleme	5
5.3. Themenwahl und Portfolio.....	6
5.4. Höflichkeit.....	6
5.5. Speichern der Daten	6
5.6. Evaluation und Dokumentation.....	6
6. Vorbereitung auf den Kurs.....	7
6.1. Termine	7
6.2. Vordrucke.....	7
6.3. Probesitzungen	7
6.4. Austausch mit anderen Kursteilnehmern.....	7
6.5. Allgemeines.....	8
6.6. Themenwahl und didaktische Tipps	8
6.7. Hausaufgaben	9
6.8. Konversation / Umgang	9
6.9. Sprache	10

Teletandem Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch

Dr. phil. Wiebke Augustin

Sprachenzentrum (SpZ)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

1. Was ist Teletandem?

Teletandem (TT) ist autonomes, kooperatives Lernen einer Fremdsprache in Tandempaaren über das Internet. Die Lerner in Brasilien, Deutschland, Italien und Spanien treffen sich ein- bis zweimal pro Woche mithilfe kostenloser Videokonferenz-Programme (siehe 3.) mit einem Kommilitonen einer ausländischen Universität im Internet und kommunizieren mittels Webcam und Headset „unter vier Augen“ audiovisuell, mündlich und schriftlich miteinander. Dabei entscheiden sie gemeinsam mit ihrem Lernpartner wann sie sich treffen, über was sie sprechen und wie sie die Teletandemsitzung (TTS) didaktisch gestalten.

Eine TTS besteht aus zwei Einheiten (45 min. Italienisch/Portugiesisch/Spanisch, 45 min. Deutsch), in denen die TT-Partner gemeinsam ausgewählte Themen erarbeiten und besprechen. Als Muttersprachler unterstützen sich die Lernpartner gegenseitig beim Erwerb und der Vertiefung ihrer Kenntnisse der fremden Sprache und Kultur.

2. Die Prinzipien des Teletandems

Die Teletandemmethode beruht auf den drei Prinzipien Autonomie, Gegenseitigkeit und Einsprachigkeit, die in der Einführungsveranstaltung erörtert und hier als Gedächtnissstütze erneut angeführt werden.

Autonomie

Beide Lernpartner sprechen sich selbstständig ab, wann sie ihre TTS durchführen, wo sie sich treffen, über welche Themen sie sprechen und wie sie die Einheiten inhaltlich und didaktisch gestalten möchten. Diese Freiheit der Autonomie ist mit der Verantwortung für eine angemessene Lernsituation verbunden. Als Spezialist der Fremdsprache bereiten Sie die Einheit für ihren Lernpartner vor, unterstützen ihn mit geeignetem Anschauungsmaterial und Modellsätzen und geben ihm sprachliches Feedback. Gemeinsam evaluieren Sie selbstständig die Zusammenarbeit, reflektieren den Lernprozess und lösen auftretende Probleme.

Gegenseitigkeit

Als Spezialisten für die jeweils andere Sprache unterstützen Sie sich gegenseitig bei dem Erwerb und der Vertiefung ihrer fremdsprachlichen, interkulturellen und fachlichen Kompetenzen. Für eine motivierte Zusammenarbeit überlegen Sie sich zunächst, was für Sie bei der Zusammenarbeit wichtig ist, bevor Sie sich mit dem Lernpartner über ihre Lernbedürfnisse und –wünsche austauschen. Gehen Sie auf Ihren Lernpartner ein, versuchen Sie, sich in ihn hineinzuversetzen und erleichtern Sie seinen Einstieg in die fremdsprachliche Kommunikation mit geeignetem Übungsmaterial. Reflektieren und evaluieren Sie den Lernprozess gemeinsam und ändern Sie ihre Lernstrategien nach Bedarf.

Sprechen Sie offen darüber, wenn Sie mit der Durchführung der Sitzungen zufrieden sind oder etwas anders machen möchten. Dies bedeutet keine Kritik an (oder Bewertung) der Gestaltung der TTS, sondern ist wichtiges Feedback und die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Teletandem Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch

Dr. phil. Wiebke Augustin

Sprachenzentrum (SpZ)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Einsprachigkeit

Ziel der TT-Zusammenarbeit ist die flüssige mündliche (und schriftliche) Kommunikation der Lernpartner in der Fremdsprache und die damit einhergehende Verbesserung der (fach-)sprachlichen, interkulturellen und landeskundlichen Kompetenzen. Um ein ausgewogenes Machtverhältnis zu gewährleisten, sollen beide Lerner gleich viel Zeit haben, in der Fremdsprache zu kommunizieren.

Als **Lerner** erreichen Sie dies, indem Sie in Ihrer Einheit versuchen, so viel wie möglich in der Fremdsprache zu sprechen. Fehlen Ihnen Wörter oder Sätze, um einen Gedanken auszudrücken, hilft Ihnen Ihr Lernpartner mit geeignetem Vokabular und Modellsätzen aus, die Sie danach wiederholen und sich so leichter einprägen können. Versteht Ihr Lernpartner nicht, was Sie sagen möchten, greifen Sie notfalls auf eine andere gemeinsame Sprache zurück, um das Gespräch nicht unterbrechen zu müssen.

Als **Spezialist** der Sprache sind Sie darauf bedacht, das Gespräch in der Fremdsprache fortzusetzen, selbst wenn Ihr Lernpartner manchmal lieber auf eine andere gemeinsame Sprache ausweichen würde. Bemerken Sie, dass er Schwierigkeiten hat, die richtigen Worte zu finden, unterstützen Sie ihn mit geeignetem Vokabular und Modellsätzen. Fordern Sie ihn auf, neue Strukturen zu wiederholen, damit sie sich besser einprägen.

3. Technische Voraussetzungen

Computer, Webcam, eine schnelle Internet-Verbindung und ein Videokonferenz-Programm (Skype, Google Hangouts, Oovoo, AnyMeeting etc.) sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teletandem-Sitzung.

4. Kursablauf

Der Kurs besteht aus einem theoretischen Teil (Einführungsveranstaltung, Supervisionen, Abschlussstreffen) und einem praktischen Teil (1-2 TTS à 2 SWS). Um den Kurs erfolgreich abzuschließen wird nach jeder Teletandem-Sitzung (TTS) und am Ende des Teletandem-Kurses (TTK) ein Bewertungsbogen ausgefüllt sowie eine Vokabelliste geführt (Evaluation und Dokumentation). Die Evaluationsinstrumente sowie die während der Zusammenarbeit genutzten Materialien dienen als Portfolio, das für Bewerbungen (Auslandssemester, Praktika, Jobs, Stipendien) nützlich ist. Der [Themenkatalog](#) erhält allgemeine Beispiele für die inhaltliche Gestaltung der TTS.

4.1. Kennenlern-Treffen

Vereinbaren Sie ein kurzes virtuelles Treffen mit Ihrem Lernpartner, um sich persönlich kennenzulernen. Tauschen Sie sich über Ihre Lernbedürfnisse und -ziele aus und besprechen Sie, welche Themen Sie in den TTS gerne behandeln möchten, damit Ihr Lernpartner geeignetes Anschauungsmaterial in der Fremdsprache vorbereiten kann. Sollte Ihnen oder Ihrem Lernpartner am vereinbarten Termin ein aktuelles Thema wichtiger sein als das verabredete, ändern Sie ihren Plan. Bevor Sie das Treffen beenden, vereinbaren Sie den Termin für die erste TTS.

Teletandem Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch

Dr. phil. Wiebke Augustin

Sprachenzentrum (SpZ)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

4.2. Teletandem-Sitzungen (TTS)

Jede TTS besteht aus zwei Einheiten à 45 Minuten für jede Sprache.

Als **Lerner** der Fremdsprache sind Sie die Hauptperson und dürfen über Inhalt und Gestaltung der Einheit entscheiden.

Als **Spezialist** der Fremdsprache bereiten Sie das Thema für den Lernpartner vor und initiieren die Konversation mit geeignetem Anschauungsmaterial (Videos, Bilder, Texte, Musik, Internetseiten etc.). Sie unterstützen Ihren Lernpartner mit Vokabular und Modellsätzen, um das Gespräch zu initiieren und aufrechtzuhalten. Versetzen Sie sich in den anderen hinein und versuchen Sie, angemessen auf ihn einzugehen, um seinen Lernprozess bestmöglich zu unterstützen.

Die Einheiten der TTS gliedern sich in drei Phasen:

Begrüßung und kurzer Austausch (5-10 Minuten):

- Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich in der Fremdsprache über aktuelle Dinge auszutauschen, die für die Durchführung der TTS von Bedeutung sein könnten (Ereignisse, Befinden etc.).

Konversation über ein oder mehrere Themen (20-30 Minuten):

- Sprechen Sie über alles, was Sie an dem für die Einheit gewählten Thema interessiert.
- Als **Lerner** der Fremdsprache hören Sie aufmerksam zu, wie Ihr Lernpartner sich in der Fremdsprache ausdrückt. Übernehmen Sie neue Vokabeln und Formulierungen und wenden Sie sie aktiv an, damit Sie sie leichter merken können.
- Als **Spezialist** der Fremdsprache achten Sie aufmerksam darauf, was Ihr Lernpartner wie in der Fremdsprache sagt und unterstützen ihn ggf. mit Vokabular oder Modellsätzen. Gehen Sie auf das Gesagte ein (Fragen, Kommentare) und wiederholen Sie fehlerhafte Formulierungen korrekt, bevor Sie weitersprechen. Durch das direkte Feedback prägen sich unbekannte fremdsprachliche Strukturen leichter ein.
- Versuchen Sie umfassendere sprachliche Korrekturen oder Kommentare, die das Gespräch unterbrechen würden, auf das Ende der Sitzung zu verschieben.

Sprachliches Feedback (5-10 Minuten):

- Besprechen Sie die während der ersten Phase gemachten Notizen. Sie sind kein professioneller Lehrer und müssen Ihrem Lernpartner keine Grammatikregeln erklären. Als Spezialist der Fremdsprache bemühen Sie sich, seine Fragen mithilfe korrekter Beispielsätze zu beantworten und üben diese ggf. mit ihm.
- Nutzen Sie gemeinsam das Internet, um Fragen zu beantworten und Übungsmaterial zu finden. Es gibt viele hilfreiche Seiten für Fremdsprachenlerner. Versuchen Sie sich gegenseitig zu unterstützen, indem Sie auf deutschen Seiten und auf Seiten in der Fremdsprache suchen. Sollten Sie nicht weiterkommen, wenden Sie sich an Ihre Dozenten.

Am Ende der Teletandemsitzung:

Evaluation der Sitzung (5-10 Minuten):

- Berichten Sie sich gegenseitig, wie Sie sich beim Sprechen in der Fremdsprache gefühlt haben. Versuchen Sie, sich in Ihren Lernpartner hineinzuversetzen und berücksichtigen Sie seine Hinweise für Ihre Vorbereitung der nächsten TTS.

Teletandem Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch

Dr. phil. Wiebke Augustin

Sprachenzentrum (SpZ)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

- Akzeptieren Sie Ihre individuellen Lernniveaus und –tempos. Loben Sie sich gegenseitig für Ihre Fortschritte und heben Sie positive Aspekte des Lernprozesses hervor.
- Füllen Sie nach jeder TTS einen Bewertungsbogen aus und aktualisieren Sie Ihr Glossar.
- Tauschen Sie Ihre Bewertungsbogen und Vokabellisten aus, vergleichen Sie Ihre (Selbst-) Einschätzung mit der Ihres Lernpartners und reflektieren Sie diese gemeinsam.

Teletandem ist auf Gegenseitigkeit beruhende interkulturelle Kooperation, die beiden Lernpartnern Spaß macht und sie motiviert, gemeinsam fremdsprachliches, (inter-)kulturelles und fachliches Wissen zu erarbeiten und zu vertiefen.

4.3. Supervisionen

Während des TT-Kurses können Sie und Ihr Lernpartner jederzeit virtuelle Supervisionen (z. B. per Skype) mit Ihren Dozenten vereinbaren. Nach kurzer Präsentation Ihrer Zusammenarbeit (ca. 15 Minuten pro Sprache) haben Sie die Möglichkeit, Erkenntnisse, Fragen und Schwierigkeiten der Zusammenarbeit zu erörtern und in der Gruppe zu reflektieren.

5. Regeln

5.1. Termine

Nach Möglichkeit sollten Sie pro Woche ein bis zwei TT-Sitzungen (2 - 4 SWS) durchführen. Haben Sie bei der letzten TTS mit der Deutsch-Einheit begonnen, starten Sie die nächste mit der Fremdsprachen-Einheit. Dadurch profitieren beide Lerner abwechselnd von der „Frische des Anfangs“.

Bevor Sie die TTS beenden, vereinbaren Sie den Termin für das nächste Treffen. Halten Sie die Zeiten pünktlich ein und sagen Sie rechtzeitig ab (z.B. per WhatsApp), sollten Sie kurzfristig verhindert sein. Vereinbaren Sie sofort einen Ausweichtermin und holen Sie ausgefallene Sitzungen möglichst bald nach.

5.2. Probleme

Sollten Sie und Ihr Lernpartner Probleme haben, die die Durchführung der TTS beeinträchtigen oder unmöglich zu machen scheinen, versuchen Sie zunächst, diese gemeinsam zu lösen. Wenn Sie ein Problem nicht innerhalb einer Woche lösen können, wenden Sie sich bitte an die Kursleitung.

Beenden Sie Ihre TT-Zusammenarbeit nicht, ohne sich zumindest einmal mit Ihrem Lernpartner per Videokonferenz getroffen zu haben. Sollten Sie die Zusammenarbeit aus unvorhergesehenen Gründen nicht beginnen oder fortsetzen können, vereinbaren Sie bitte ebenfalls eine Videokonferenz und erklären Ihren Lernpartner die Situation. Suchen Sie gemeinsam nach einer Lösung und wenden Sie sich an die Kursleitung, sollten Sie Unterstützung benötigen.

Teletandem Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch

Dr. phil. Wiebke Augustin

Sprachenzentrum (SpZ)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

5.3. Themenwahl und Portfolio

Entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrem Lernpartner, welche Themen Ihnen wichtig sind und im TT-Kurs bearbeitet werden sollten. Erste Anregungen bieten die sechs Themengruppen des Themenkatalogs, die weit gefasst sind und viel Spielraum für die individuelle Ausgestaltung lassen.

Geeignetes Lernmaterial finden Sie in Ihrem direkten Umfeld oder im Internet (Videos, Musik, Texte, Bilder, Internetseiten, Reklame etc.).

Archivieren Sie das in den TTS verwendete Lernmaterial (wichtige Links und Seiten) und nutzen Sie die Dateien zusammen mit Bewertungsbogen und Vokabelliste als Portfolio für Bewerbungen an ausländischen Universitäten oder bei multinationalen Unternehmen.

5.4. Höflichkeit

Jede Kultur hat ihre eigenen Regeln. Seien Sie offen und tolerant und respektieren Sie die Ansichten Ihres Lernpartners. Die TT-Zusammenarbeit ist eine gute Gelegenheit, die im Zielsprachenland allgemein üblichen Höflichkeitsregeln und Umgangsformen kennenzulernen. Dies erleichtert das Verständnis der fremden Kultur und ist z. B. auch für Bewerbungsvorhaben im Ausland sehr nützlich, bei denen Ihr Lernpartner Sie gerne unterstützt, wenn Sie ihn darum bitten.

5.5. Speichern der Daten

Skype speichert Ihre Chats automatisch, doch es empfiehlt sich, sie zusätzlich in Ihrem Portfolio-Ordner zu sichern, damit Sie bei Bedarf darauf zugreifen können.

5.6. Evaluation und Dokumentation

Zu Beginn des Teletandem-Kurses legen Sie eine Vokabelliste (Glossar) an, in die Sie nach jeder Sitzung die für Sie wichtigen Vokabeln, Beispielsätze, Erklärungen etc. eintragen.

Am Ende jeder Sitzung evaluieren Sie mit Hilfe des Bewertungsbogens Teletandem-Sitzung die TTS aus Ihrer Sicht:

- Wie hat mir die TTS gefallen?
- Was konnte ich heute gut?
- Wo hatte ich Schwierigkeiten?
- Was habe ich gelernt?
- War die Konversation flüssig?
- Hatten wir genug Gesprächsstoff und wenn nicht, warum?
- Bin ich mit meinem Lernerfolg zufrieden?
- Haben wir uns konstruktives sprachliches Feedback (z. B. Korrekturen) gegeben?

Tauschen Sie, wenn Sie möchten, Bewertungsbogen und Vokabellisten mit dem Lernpartner aus und reflektieren Sie die TTS gemeinsam. Archivieren Sie Ihre Evaluationsinstrumente und ggf. auch die Ihres Lernpartners für Ihr (gemeinsames) Portfolio in Ihrem Portfolio-Ordner.

Am Ende des Kurses ist eine abschließende Evaluierung des Teletandem-Kurses vorgesehen (Bewertungsbogen Teletandem-Kurs).

Teletandem Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch

Dr. phil. Wiebke Augustin

Sprachenzentrum (SpZ)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Denken sie daran: Das wichtigste Prinzip des Teletandems ist die Gegenseitigkeit. Toleranz, Respekt, Ehrlichkeit und Offenheit auf Augenhöhe sind die Grundvoraussetzungen einer gelungenen TT-Zusammenarbeit.

6. Vorbereitung auf den Kurs

6.1. Termine

Für eine erfolgreiche Teletandem-Zusammenarbeit ist es notwendig, vor Beginn *klare Vereinbarungen* zu treffen. Bitte einigen Sie sich in den folgenden Punkten mit Ihrem Lernpartner:

- Führen Sie jede Woche mindestens eine TTS à 90 Min. durch.
- Besprechen Sie mit Ihrem Lernpartner, ob Sie Ihre Treffen regelmäßig an bestimmten Tagen oder jede Woche individuell vereinbaren wollen.
- Vereinbaren Sie am Ende jeder TTS den Termin für Ihr nächstes Treffen.
- Halten Sie die vereinbarten Termine pünktlich ein. Sollten Sie einmal verhindert sein, sagen Sie bitte rechtzeitig ab (z.B. per WhatsApp) und holen Sie die versäumte Sitzung möglichst bald nach.
- Beachten Sie mögliche Zeitunterschiede.

6.2. Vordrucke

Sie können sich Vorlagen der Evaluationsinstrumente Bewertungsbogen [Teletandem-Sitzung](#) und [Teletandem-Kurs](#), Vokabelliste und Problemprotokoll (.xlsx) unter www.teletandem.de herunterladen, erhalten sie jedoch auch bei der Einführung.

6.3. Probesitzungen

Bevor Sie mit den eigentlichen TTS beginnen, sollten Sie eine Kennenlern-Sitzung realisiert haben. Nehmen Sie sich Zeit, sich gegenseitig kennenzulernen und über Ihre Lernbedürfnisse und -ziele zu sprechen und sich mit Ihrem Lernpartner darüber auszutauschen, wie Sie sich die Zusammenarbeit vorstellen.

Machen Sie sich mit den von Ihnen für die Videokonferenzen gewählten Programmen vertraut, damit Sie alle für Ihr Lernen wichtige Funktionen nutzen können.

6.4. Austausch mit anderen Kursteilnehmern

Zu Beginn des TT-Kurses können Sie angeben, ob Ihre E-Mailadresse in den Kursverteiler aufgenommen werden soll. Wenn Sie sich dafür entscheiden, haben Sie die Möglichkeit, sich mit den anderen Teilnehmern über die Zusammenarbeit auszutauschen. Dadurch lernen Sie andere Perspektiven kennen und erhalten Anregungen, wie Sie die TTS gestalten und ggf. auftretende Probleme lösen können.

Teletandem Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch

Dr. phil. Wiebke Augustin

Sprachenzentrum (SpZ)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

6.5. Allgemeines

- Kontrollieren Sie vor Beginn der TTS ihr Equipment und stellen sie Kamera und Ton ein, bevor Sie sich mit Ihrem Partner verbinden.
- Manchmal kann es bei der Kommunikation aufgrund der Internetverbindung oder weil beide Lernpartner gleichzeitig sprechen zu akustischen Störungen kommen. Lassen Sie sich davon nicht aus der Ruhe bringen.
- Lassen Sie sich gegenseitig ausreden und machen Sie sich Notizen, um sprachliche Fragen am Ende der TTS besprechen zu können.
- Nutzen Sie Wörterbücher und Übungsseiten im Internet oder legen Sie ein Lehrwerk bereit.
- Als Teletandem-Partner müssen Sie eine wichtige Fähigkeit erlernen: Sie müssen gleichzeitig darauf achten, was Ihr Partner sagt und wie er es sagt. Es ist nur eine Frage der Übung, diese anfangs schwierige Fertigkeit zu entwickeln.
- Die Konversation sollte nicht auf einem oberflächlichen oder formalen Niveau bleiben. Um Ihre kommunikative Kompetenz zu verbessern, ist es wichtig, über Themen zu sprechen, die sie beide interessieren.
- Teletandem ist mehr als Sprachunterricht und interkulturelle Zusammenarbeit, es bietet die Möglichkeit, eine freundschaftliche Beziehung zu Ihrem Lernpartner aufzubauen.

6.6. Themenwahl und didaktische Tipps

- Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten des Internets, um Material für die Themen zu finden, die Sie und Ihren Lernpartner persönlich interessieren oder die von allgemeinem Interesse sind (siehe auch Kap. 2.3.).
- Senden Sie sich Links zu einem Lied, Text oder Bild, über die Sie in der nächsten Sitzung sprechen wollen.
- Zögern Sie nicht, auch über sich selbst und für beide aktuell wichtige Themen zu sprechen.
- Bereiten Sie für Ihren Lernpartner geeignetes Übungsmaterial in der Fremdsprache vor oder suchen Sie gemeinsam während der TTS danach.
- Vergleichen Sie die unterschiedlichen Ergebnisse Ihrer Internetsuche und sprechen Sie darüber. Tauschen Sie sich aus, welche Ergebnisse Sie für zuverlässig und nützlich halten.
- Schlagen Sie Ihrem Lernpartner Übungsmaterial vor (Artikel, Comics, Lieder, Filme, Werbung, Rezepte, Rezensionen, Bewerbungsunterlagen etc.), das für ihn interessant sein könnte.
- Nutzen Sie das Wissen Ihres Lernpartners und lernen Sie gleichzeitig die fremde Sprache, das Land, die Leute und ihre Kultur kennen. Vermeiden Sie Wertungen, wenn Sie über das Land ihres Lernpartners oder Ihr Land sprechen: Niemand möchte etikettiert werden. Das Sprechen über Vorurteile trägt dazu bei, sie abzubauen.
- Legen Sie am Ende jeder TTS das Thema für die nächste Sitzung fest.

Beispiel TTS Musik:

Als **Spezialist** der Fremdsprache:

- Bereiten Sie die Einheit für Ihren Lernpartner vor.
- Fragen Sie ihn, welche Musikrichtungen er mag, suchen Sie eine passende Gruppe oder einen Interpreten und wählen Sie ein Lied aus, das für Ihren Lernpartner interessant sein könnte.
- Senden Sie Ihrem Lernpartner Links zu entsprechenden YouTube-Videos und dem Liedtext und bitten Sie ihn, sich diese bis zur nächsten TTS anzuschauen.

Teletandem Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch

Dr. phil. Wiebke Augustin

Sprachenzentrum (SpZ)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

- Hören Sie sich in der TTS gemeinsam das Lied an und lesen Sie als Spezialist Ihrem Lernpartner den Liedtext laut vor, bevor Sie ihn selbst lesen lassen. Wiederholen Sie diese Übung.
- Besprechen Sie das Musikvideo (Art, Effekte, Künstler, Aussage etc.) und den Liedtext. Was versteht der Lerner bereits? Was ist neu? Wie interpretiert er Video und Lied?
- Stellen Sie Fragen, äußern Sie Ihre eigene Meinung und begründen Sie diese. Dadurch bieten Sie Ihrem Lernpartner eine Auswahl an korrekten Modellformulierungen, auf die er im Gespräch zurückgreifen kann.
- Zögern Sie nicht, einen „Modellsatz“ zu wiederholen, dies erleichtert es Ihrem Lernpartner, sich neue Strukturen einzuprägen.
- Fällt es Ihrem Lernpartner noch schwer, Sätze in der Fremdsprache zu formulieren oder bemerken Sie „Interferenzen“ (Einfluss der Mutter- oder anderer Fremdsprachen auf die zu erlernende Fremdsprache) wiederholen Sie das vom Lernpartner gesagte noch einmal korrekt, bevor Sie das Gespräch fortsetzen.
- Schlagen Sie Ihrem Lernpartner vor, sich bis zur nächsten TTS mit dem Liedtext zu befassen, schwierige Wörter und grammatischen Strukturen zu markieren und den Text oder Teile davon schriftlich zusammenzufassen. Bieten Sie ihm an, dass er Ihnen die „Hausaufgaben“ per E-Mail sendet, damit Sie sie korrigieren und zurücksenden können. In der nächsten TTS besprechen Sie noch offene Punkte und Fragen.

6.7. Hausaufgaben

Überlegen Sie, was Sie zu Hause selbstständig machen wollen und senden Sie Ihrem Lernpartner Ihre Hausaufgaben, um sprachliches Feedback zu erhalten. Die Hausaufgaben können verschiedene Offline-Aktivitäten umfassen und werden in der nächsten TTS besprochen bzw. gemeinsam erarbeitet.

Anregungen:

- Formulieren Sie Sätze mit der in der Zielsprache neu erlernten Lexik und Grammatik und notieren Sie sie.
- Führen Sie ein (Lern-)Tagebuch, um neue fremdsprachliche Strukturen schriftlich anzuwenden und zu üben.
- Schreiben Sie einen kurzen Text über ein für Sie interessantes Thema.
- Fassen Sie einen Text (Bild, Film, Werbung etc.) oder ein interessantes Thema aus den TTS schriftlich zusammen.
- Übersetzen Sie einen kurzen Text (Werbung, Nachricht etc.) oder eine Textpassage eines bestimmten für Sie relevanten (Fach-)Themas.
- Schreiben Sie einen Aufsatz, eine Nacherzählung oder Zusammenfassung etc. oder schreiben Sie während der TTS ein Diktat mit Ihrem Lernpartner.
- Bereiten Sie mithilfe Ihres Lernpartners eine Bewerbungsmappe in der Fremdsprache vor.

Beachten Sie auch die Anregungen im Themenkatalog.

6.8. Konversation / Umgang

Die Art wie wir kommunizieren, wird von den Umgangsregeln der Gesellschaft (Höflichkeit, Verhalten, Moral), in der wir leben, beeinflusst. Als Spezialist der fremden Sprache und Kultur erklärt Ihr

Teletandem Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch

Dr. phil. Wiebke Augustin

Sprachenzentrum (SpZ)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Lernpartner Ihnen gerne die im Land üblichen Umgangsformen und liefert Ihnen korrekte Modellformulierungen, die Sie im Gespräch anwenden und notieren können.

Tipps für eine gelungene Kommunikation:

- Hören Sie genau hin, was Ihr Lernpartner wie sagt.
- Achten Sie darauf, wie Ihr Lernpartner sich in bestimmten Gesprächssituationen ausdrückt und verhält.
- Lassen Sie Ihren Lernpartner aussprechen und unterbrechen Sie seine Gedankengänge nicht.
- Äußern Sie Interesse und fragen Sie nach. Vermeiden Sie dabei geschlossene Fragen wie „Gefällt Dir Dein Studium?“ (ja/nein), sondern formulieren Sie offene Fragen wie „Was denkst Du über Dein Studium?“, damit Ihr Lernpartner ausführlich antworten muss.
- Gehen Sie auf das, was Ihr Lernpartner sagt, ein und haken Sie nach.
- Als Fremdsprachenlerner kennt man zunächst oft nur die wortwörtliche (oder gängigste) Bedeutung einer Vokabel. Als Spezialist der Fremdsprache können Sie Ihrem Lernpartner unterschiedliche Wortbedeutungen und -verwendungen erklären und dabei eigene sprachliche Selbstverständlichkeiten reflektieren.
- Kulturelles Lernen: Auch eine einfache Aussage wie „Heute habe ich im Restaurant gegessen“ bietet Raum für Interpretationen: Bedeutet sie für den einen eine Routine, ist sie für den anderen ein besonderer Anlass.
- Korrigieren Sie im Gespräch nur Fehler, die die Kommunikation beeinträchtigen und fragen Sie nach, wenn Sie eine Korrektur Ihres Lernpartners nicht verstehen. Verschieben Sie detaillierte Erklärungen auf den letzten Teil der Sitzung (siehe 4.2.) und machen Sie sich ggf. Notizen, um nichts zu vergessen.
- Macht Ihr Lernpartner einen Grammatik- oder Aussprachefehler, sagen Sie nicht: „Hey, du hast einen Fehler gemacht!“, sondern wiederholen Sie das Wort oder den Satz korrekt, bis ihr Lernpartner ihn verstanden und ggf. selbst richtig wiederholt hat.

6.9. Sprache

- Versuchen Sie, Ihre Ideen in der Zielsprache auszudrücken und greifen Sie nur auf Ihre Muttersprache oder eine dritte Sprache zurück, wenn Sie sich Ihrem Lernpartner nicht verständlich machen können oder Ihr Gespräch zum Erliegen kommen würde.
- Achten Sie darauf, wie Ihr Lernpartner spricht, denn er bietet Ihnen korrekte Modellformulierungen für jede Situation und beantwortet Ihre Fragen.
- Wenden Sie neu gelerntes Vokabular, Sätze, Redewendungen, Grammatik etc. aktiv im Gespräch an, um es sich einzuprägen.
- Nutzen Sie das neue Vokabular und schreiben Sie Ihrem Partner ein paar einzelne Sätze oder einen kurzen Text und bitten Sie ihn, Ihre Arbeit zu korrigieren.

Achtung: Vergessen Sie nicht, dass Ihr Teletandem-Partner nicht alles über seine Muttersprache wissen und deshalb nicht alle Fragen beantworten kann. Gerne versucht er, Ihre Fragen mithilfe korrekter Beispielsätze zu beantworten oder gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen zu suchen. Sollten Fragen offen bleiben, greifen Sie auf andere Spezialisten zurück oder fragen Sie Ihre Dozenten.

Viel Spaß beim Lernen im Teletandem!

Wiebke Augustin (wiebke.augustin@kit.edu)